

Preisverleihung „Fokusfinder“ 2017

Der Verein „Initiative Bildverarbeitung e.V.“ an der FH Westküste organisiert jährlich den „Fokusfinderpreis“, der in diesem Jahr von den Unternehmen Basler AG, Allied Vision Technologies GmbH und YXLON International GmbH mit 1.000 Euro dotiert vergeben wird. Er zeichnet herausragende praxisrelevante Leistungen von Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen Schleswig-Holsteins und Hamburgs in drei Kategorien aus.

- In der Kategorie „Bildaufnahmetechniken und Bildsignalverarbeitung für den UV/VIS/IR-Bereich“ wurde die Doktorarbeit von Tobias Wissel ausgewählt. Er entwickelte im Rahmen der Arbeit eine optische Methode zur markierungslosen Bewegungsverfolgung des Kopfes in der Strahlentherapie. Es besteht hierdurch eine hohe klinische Relevanz für Patienten und Strahlentherapeut, welche bis hin zum Verzicht auf bisher übliche Fixierungsmethoden für Patienten führen kann. Das gesamte Projekt wurde in einem Team von drei Forschern unter der Leitung von PD Dr. rer. nat. Floris Ernst und Prof. Dr.-Ing. Achim Schweikard umgesetzt. Weiterhin bestand eine Kooperation mit dem Weltmarktführer für Bestrahlungssysteme, Varian Medical Systems. Universitärer Betreuer war Prof. Dr.-Ing. Achim Schweikard, Institut für Robotik und Kognitive Systeme an der Universität zu Lübeck.
- In der Kategorie „Industrielle Bildverarbeitungsanwendungen für den UV/VIS/IR-Bereich“ wurde Herr Jan Gögeleins Masterarbeit ausgewählt. Er führte seine Arbeit bei der Firma Bausch+Ströbel Maschinenfabrik GmbH in Ilshofen durch. Herr Gögelein hat im Zuge seiner Abschlussarbeit ein Vision System entwickelt, welches den Füllstand von pharmazeutischen Produkten berechnet. Bereits geringe Fehler beim Füllen in der Pharmabranche können zu erheblichen gesundheitlichen sowie wirtschaftlichen Schäden führen. Betreuer seitens der HAW Hamburg waren Herr Prof. Dr.-Ing. Jörg Dahlkemper und Herr Prof. Dr.-Ing. Florian Wenck.
- In der dritten Kategorie „Bildverarbeitungsanwendungen für den Röntgen/MRT/MPI-Bereich“ wurde in diesem Jahr die Doktorarbeit von Herrn Oskar Maier prämiert. Die Arbeit von Herrn Maier adressiert die automatische Segmentierung von Hirnläsionen in multispektralen 3D-Magnetresonanztomographie-Bilddaten. Die Läsionssegmentierung ist medizinisch von großem Interesse, da sie eine notwendige Voraussetzung für die weitergehende quantitative Analyse der Läsionen ist. Er wurde von Prof. Dr. rer. nat. habil. Heinz Handels, Institut für medizinische Informatik an der Universität zu Lübeck, betreut.

Der „Fokusfinderpreis“ wird dieses Jahr auf den „Schleswig-Holsteinischen Bildverarbeitungstagen 2017“, organisiert von der „Initiative Bildverarbeitung e.V.“, am 08. Juni 2017 bei der Firma Basler AG in Ahrensburg verliehen. Die Bildverarbeitung beschäftigt sich damit Maschinen visuelle Fähigkeiten beizubringen um Dinge zu erkennen, wie es sonst nur der Mensch selbst kann. In diesem Bereich arbeiten in Norddeutschland viele Hochschulen und Firmen an gemeinsamen Projekten, die auf den Bildverarbeitungstagen informieren.

Das Tagungsprogramm ist im Internet unter

<http://www.initiative-bildverarbeitung.de/veranstaltungen/aktuelle/> zu finden.